

Die Initiatoren

Initiatoren des Selbsthilfepreises sind die Ersatzkassen in Niedersachsen. Sie organisieren die medizinische Versorgung für landesweit rund 2,7 Millionen Versicherte.



BARMER



Kontakt

Das ausgefüllte Bewerbungsformular schicken Sie uns bitte zusammen mit der unterzeichneten Einverständniserklärung bis spätestens **31.01.2023** vorzugsweise per E-Mail zu.

Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)
Landesvertretung Niedersachsen
Schillerstraße 32
30159 Hannover

E-Mail: selbsthilfepreis-niedersachsen@vdek.com

Das Bewerbungsformular steht auch im Internet unter www.vdek.com/LVen/NDS.html zur Verfügung.

Telefonische Rückfragen beantwortet
Gesine Reimann
Tel.: 05 11 / 3 03 97 - 59



Jetzt bewerben!

Selbsthilfepreis der
Ersatzkassen in Niedersachsen

Informationen und Ausschreibungs-
unterlagen für Selbsthilfegruppen

Der Selbsthilfepreis

Sich gegenseitig zu unterstützen – diese Kernidee der Selbsthilfe ist für unsere gesamte Gesellschaft wertvoll. Das ist uns zuletzt ja auch in der Pandemie bewusst geworden. Probleme offen angehen, durch den Austausch mit anderen dazulernen und sich somit in schweren Situationen als Expert:innen in eigener Sache Hilfe geben und holen: Auf diese Art und Weise leisten Tausende von Gruppen in Niedersachsen einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsversorgung.

Als Ersatzkassen in Niedersachsen möchten wir das ehrenamtliche Engagement der Selbsthilfe würdigen und damit auch andere ermutigen, Probleme in die eigene Hand zu nehmen und in der Selbsthilfe aktiv zu werden. Deshalb schreiben wir bereits zum dritten Mal einen Preis für Selbsthilfegruppen aus.

Dieses Mal stellen wir das Thema Sucht in den Mittelpunkt. Abhängigkeiten, die der Gesundheit schaden, sind ebenso vielfältig wie weit verbreitet. In manchen Bereichen ist die Suchtgefahr während der Pandemie gestiegen, während gleichzeitig coronabedingt viele Gruppentreffen nicht stattfinden konnten und daher kreative Lösungen gefragt waren.

Die Ersatzkassen in Niedersachsen würden sich freuen, wenn Sie sich als Selbsthilfegruppe für Menschen mit Suchterkrankungen oder Angehörigengruppe an der Ausschreibung beteiligen und wünschen Ihnen dafür viel Erfolg.

Teilnahmebedingungen und Ablauf

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind ehrenamtlich tätige, regionale Selbsthilfegruppen mit Gesundheitsbezug aus Niedersachsen, die im Sinne des Sozialgesetzbuches V und des Leitfadens zur Selbsthilfeförderung durch die gesetzliche Krankenversicherung förderfähig sind.

Auswahl und Preisvergabe

Gesucht werden Preisträger:innen, die sich – gerade auch während der Pandemie – durch eine besonders engagierte, kreative und erfolgreiche Selbsthilfearbeit im Bereich Suchterkrankung auszeichnen. Sie werden von einer Jury aus Vertreter:innen der Ersatzkassen sowie weiterer Institutionen aus dem Gesundheitswesen und der Gesundheitspolitik ausgewählt. Die feierliche Preisverleihung findet 2023 statt. Dabei bekommen die Preisträger:innen Gelegenheit, ihre Arbeit vorzustellen.

Preisgelder

Die Ersatzkassen stellen Preisgelder im Gesamtwert von **5.000 Euro** zur Verfügung.

Einsendeschluss

Die Beiträge müssen bis spätestens **31.01.2023** bei der vdek-Landesvertretung Niedersachsen eingegangen sein.

Weitere Hinweise

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung das beigefügte Formular. Mit der Einsendung gelten die Teilnahmebedingungen als akzeptiert. Postalisch eingehende Bewerbungen oder Anlagen können nicht zurückgesandt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Datenschutz

Voraussetzung für Ihre Teilnahme ist, dass Sie beigefügte Einverständniserklärung zur Datennutzung unterzeichnen.

Grußwort der Ministerin

Sozialministerin Daniela Behrens weiß, wie wichtig die Selbsthilfe ist und unterstützt daher den Selbsthilfepreis gerne.



Daniela Behrens
Niedersächsische Ministerin für
Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

„Die Selbsthilfe ist ein bedeutender Faktor im Gesundheitswesen. Viele ehrenamtliche Gruppen informieren, motivieren und unterstützen. Gerade Menschen mit Suchterkrankungen begegnen in unserer Gesellschaft Vorurteilen. In der Gruppe, mit anderen, erfahren sie Verständnis und lernen mit der Erkrankung umzugehen. Die Suchtselbsthilfe unterstützt zudem Angehörige, um Sucht und Suchtverhalten zu verstehen. Wertvoll ist auch die Arbeit der ehrenamtlichen Elternkreise, die Angehörige drogenabhängiger Jugendlicher unterstützen. Die Elternkreise haben in der Pandemiezeit weiter online stattgefunden und geholfen, Familien zu stabilisieren. Diese Engagements verdienen Anerkennung. Deshalb bitte ich alle Engagierten: Bewerben Sie sich für den Selbsthilfepreis!“